



## Beschlussauszug

aus dem Protokoll zur Sitzung  
des SFB-Ausschusses vom 01.10.2019

TOP 15 Ö	Förderung des Frauennotrufes; Schreiben des Vereins vom 18.07.2019
----------	--

### Der SFB Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Frauennotruf Ebersberg kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Personal im Bereich ‚Beratung, Geschäftsführung und Prävention‘ auf 2,5 Planstellen erhöhen. Vor Abschluss der entsprechenden Arbeitsverträge hat frühzeitig eine Abstimmung mit der Sozialhilfeverwaltung im Landratsamt Ebersberg zu erfolgen.
2. Der Frauennotruf Ebersberg kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich ‚Verwaltung‘ Personal mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 h einstellen. Vor Abschluss des entsprechenden Arbeitsvertrages hat frühzeitig eine Abstimmung mit der Sozialhilfeverwaltung im Landratsamt Ebersberg zu erfolgen.
3. Der Landkreis übernimmt künftig die Personalkosten für die pro-aktive Arbeit bei Gewalt gegen Frauen auf der Grundlage des bestehenden Kooperationsvertrages mit dem Polizeipräsidium Oberbayern Nord mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 5 Std./Woche im Rahmen von überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2019.
4. Ab dem Zeitpunkt der Stundenaufstockung bzw. der Neueinstellung übernimmt der Landkreis diese zusätzlichen Personalkosten im Rahmen von überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2019 und ggf. im Jahr 2020 soweit keine rechtzeitigen Zuschusszusagen erfolgen.



einstimmig angenommen

Ja 11 Nein 0